Wie kann die z-Übertragungsfunktion des Systems hergeleitet werden?
Wie kann die z-Übertragungsfunktion des Reglers hergeleitet werden?

Thierry Prud'homme

Hochschule Luzern
Technik & Architektur

## Outline

1 z-Transformation, Digitales System

## Outline

- 1 z-Transformation, Digitales System
- 2 z-Übertragungsfunktion des Reglers

## Outline

- 1 z-Transformation, Digitales System
- 2 z-Übertragungsfunktion des Reglers
- 3 Digitales Berechnungsmodell der Regelstrecke

### Outline

- 1 z-Transformation, Digitales System
- 2 z-Übertragungsfunktion des Reglers
- 3 Digitales Berechnungsmodell der Regelstrecke
- 4 Stabilität

#### Lernziele

- Die Studierende k\u00f6nnen die z-\u00fcbertragungsfunktion des erweiterten Prozesses (analoger Prozess + ADU/DAU) herleiten.
- Die Studierende können die z-Übertragungsfunktion eines in der analogen Welt entworfenen Reglers direkt herleiten.
- Die Studierende k\u00f6nnen die Stabilit\u00e4t eines digitalen Prozesses mit den Pollstellen seiner z-\u00fcbertragungsfunktion analysieren.

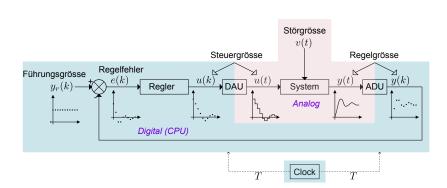
Digitaler Geschlossener Regelkreis Wichtige Digitale Systeme eines Regelkreises z-Transformation z-Übertragungsfunktion

- 2-Transformation, Digitales System Digitaler Geschlossener Regelkreis Wichtige Digitale Systeme eines Regelkreises z-Transformation z-Übertragungsfunktion
- 2 z-Übertragungsfunktion des Reglers
- 3 Digitales Berechnungsmodell der Regelstrecke
- Stabilität

#### Digitaler Geschlossener Regelkreis Wichtige Digitale Systeme eines Regelkreises

- z-Transformation
- z-Übertragungsfunktion

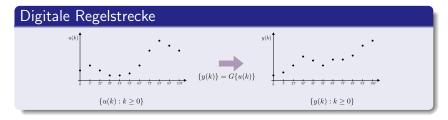
# Digitaler Geschlossener Regelkreis

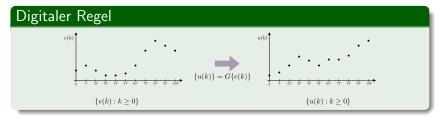


Digitaler Geschlossener Regelkreis Wichtige Digitale Systeme eines Regelkreises z-Transformation

z-Übertragungsfunktion

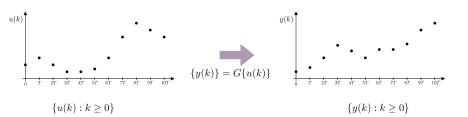
# Wichtige Digitale Systeme eines Regelkreises





z-Übertragungsfunktion

# Differenzgleichungen



#### Differenzgleichungen

$$y(k) = -\sum_{i=1}^{n} a_i y(k-i) + \sum_{j=0}^{m} b_j u(k-d-j)$$

Digitaler Geschlossener Regelkreis Wichtige Digitale Systeme eines Regelkreises z-Transformation z-Übertragungsfunktion

#### z-Transformation

#### z-Transformation

$$\{w(k): k > 0\} \rightarrow W(z)$$

$$W(z) = \sum_{k=0}^{\infty} w(k)z^{-k}$$

#### Impuls-Antwort / Faltung

$$\{g(k)\} = G\{\Delta(k)\}$$

$$y(k) = \sum_{l=0}^{k} u(l)g(k-l)$$

Digitaler Geschlossener Regelkreis Wichtige Digitale Systeme eines Regelkreises z-Transformation

#### z-Übertragungsfunktion

# z-Übertragungsfunktion

$$Y(z) = Z\{y(k)\}$$

$$U(z) = Z\{u(k)\}$$

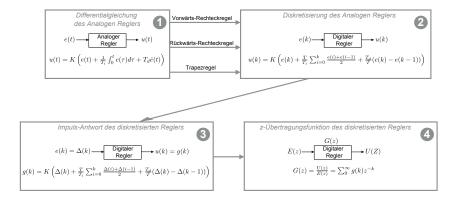
$$G(z) = Z\{g(k)\}$$

$$G(z) = \frac{Y(z)}{U(z)}$$

Differenzgleichungen Direkt: Laplace-Übertragunsfunktion  $\rightarrow z$ -Übertragunsfunktion

- 1 z-Transformation, Digitales System
- 2 z-Übertragungsfunktion des Reglers Differenzgleichungen Direkt: Laplace-Übertragunsfunktion → z-Übertragunsfunktion
- 3 Digitales Berechnungsmodell der Regelstrecke
- Stabilität

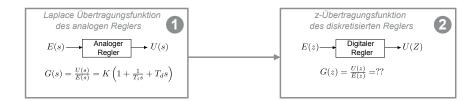
# Diskretisierung des analogenReglers



Differenzgleichungen

 $\textbf{Direkt: Laplace-} \ \textbf{Übertragunsfunktion} \rightarrow \textbf{z-} \ \textbf{Übertragunsfunktion}$ 

# Prinzip

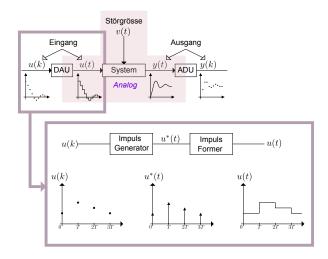


## Transformation

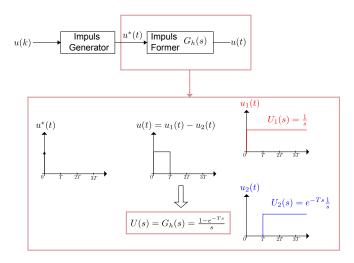
Rückwärts-Recht.	$\dot{e}(kT) = \frac{e(kT) - e(kT - T)}{T}$	$s = \frac{z-1}{Tz}$
Vorwärts-Recht.	$\dot{e}(kT) = \frac{e(kT+1)-e(kT)}{T}$	$s = \frac{z-1}{T}$
Trapezregel	$\int_0^t e(\tau)d\tau = \sum_{i=0}^{k/t=kT} \frac{e(i)+e(i-1)}{2}$	$s = \frac{2}{T} \frac{z-1}{z+1}$

- 1 z-Transformation, Digitales System
- 2 z-Übertragungsfunktion des Reglers
- Oigitales Berechnungsmodell der Regelstrecke Modellierung des DA-Umsetzers z-Übertragungsfunktion der Regelstrecke Praktische Anwendung
- Stabilität

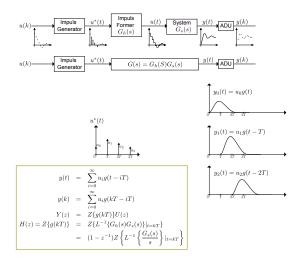
# Modellierung des DA-Umsetzers



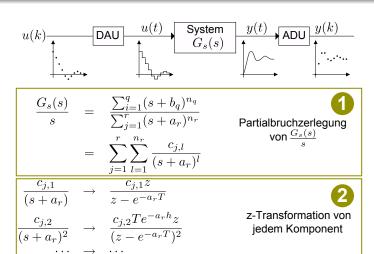
# Modellierung des DA-Umsetzers



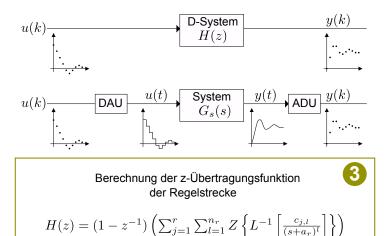
# z-Ubertragungsfunktion der Regelstrecke



# Praktische Anwendung



# Praktische Anwendung



- 1 z-Transformation, Digitales System
- 2 z-Übertragungsfunktion des Reglers
- 3 Digitales Berechnungsmodell der Regelstrecke
- Stabilität

#### Stabilität

Partialbruchzerlegung von Y(z) = H(z)U(z)

$$Y(z) = H(z)U(z)$$

$$Y(z) = \sum_{i=0}^{q} \frac{d_i}{z^i}$$

$$+ \sum_{j=1}^{r} \sum_{l=1}^{n_r} \frac{c_j z}{(z - p_j)^l}$$

## Stabilität

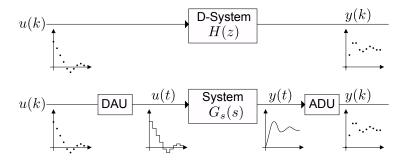
Berechnung von y(k)

$$y(k) = \sum_{i=0}^{q} d_i \Delta(k-i)$$

$$+ \sum_{j=1}^{r} \sum_{l=1}^{n_r} c_j \frac{1}{(l-1)!} \prod_{m=0}^{l-2} (k-m) p_j^{k-l+1}$$

#### Stabilität

#### Theorem



#### Stabilität

Ein digitales LZI-Glied ist stabil wenn die Pole seiner z-Übertragungsfunktion H(z) im Einheitskreis liegen.